

Inhalt	
PETER PLENER (BUDAPEST/WIEN)	7
»EIN FLÜCHTIGES PLAUDERN« AUF SCHOLLE UND ASPHALT.	7
Anmerkungen zu einem Thema österreichischer Literatur	
ENDRE KISS (BUDAPEST)	31
DER GROSSE KONFLIKT IN DER MODERNISATION	31
Die Quelle der neuen Probleme der Heimat	
FRIEDBERT ASPETSBERGER (KLAGENFURT)	87
UNMAßGEBLICHE ANMERKUNGEN ZUR EINSCHRÄNKUNG DES LITERATURWISSENSCHAFTLICHEN »HEIMAT«-BEGRIFFS	53
LÁSZLÓ TARNÓI (BUDAPEST): UNGARNIMAGE UM 1800 (Ungarn: Heimat und/oder Fremde – auf deutsch)	103
ZSUZSA SZÉLL (BUDAPEST) ÜBER IDENTITÄT – ANDERSRUM	103
KARLHEINZ ROSSBACHER (SALZBURG)	121
DIE LITERATUR DER HEIMATKUNSTBEWEGUNG UM 1900 ¹	109
MAGDOLNA OROSZ (BUDAPEST): GETRENNT UND VEREINIGTE. Identitätsprobleme in der österreichischen und ungarischen Literatur der Jahrhundertwende	137
GÁBOR KEREKES (BUDAPEST)	
GEBOREN IN BUDAPEST	
Das Ungarnbild in Budapest geborener Autoren der österreichischen Literatur der Jahrhundertwende und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	

¹ Dieser Aufsatz soll im kommenden Jahr in der Reihe »Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur« (Themenschwerpunkt des Bandes: Jahrhundertwende) abgedruckt werden. Dem Carl Hanser-Verlag, namentlich Herrn Kristian Wachinger, sowie dem Herausgeber, Herrn Dr. Mix, ist für sein/ihr Entgegenkommen herzlichst zu danken.

EDIT KIRÁLY (BUDAPEST)	u. befördern überall jungen schünen/schönen. Städte sind »[...] UND DIE FENSTER SIND ÜBERALL DUNKEL [...]«	159
Wege in Wien und Budapest	Die Stadt ist eine Oberfläche, die auf die Tiefe der Menschen. Die Stadt ist ein Schrein, ein Ort der Erinnerung, ein Ort der Hoffnung, ein Ort der Freiheit.	
DÁNIEL LÁNYI (BUDAPEST)	Der Mensch ist ein Teil der Stadt. Ein Teil der Stadt ist der Mensch.	
KONRAD UND SANNA AN DER BAUMGRENZE	Die Stadt ist ein Teil des Baums. Der Baum ist ein Teil der Stadt.	169
Stifter mit Bernhard gelesen	Die Stadt ist ein Teil des Baums. Der Baum ist ein Teil der Stadt.	
WENDELIN SCHMIDT-DENGLER (WIEN)	Die Stadt ist ein Teil des Baums. Der Baum ist ein Teil der Stadt.	
BERNHARDS ABSCHIED VON DER PROVINZ	Die Stadt ist ein Teil des Baums. Der Baum ist ein Teil der Stadt.	175
GERTRAUD STEINER (WIEN)	Die Stadt ist ein Teil des Baums. Der Baum ist ein Teil der Stadt.	
HEIMAT IM FILM.	Die Stadt ist ein Teil des Baums. Der Baum ist ein Teil der Stadt.	187
Vom Bergfilm zum Neuen Heimatfilm. Wie ideologisch ist der Heimatfilm?		
KARL WAGNER (WIEN)	Die Stadt ist ein Teil des Baums. Der Baum ist ein Teil der Stadt.	
HEIMAT ALS FILM.	Die Stadt ist ein Teil des Baums. Der Baum ist ein Teil der Stadt.	203
Rosegger-Verfilmungen von Robert Wiens »I.N.R.I.« bis zur Gegenwart		
FRIEDRICH ACHLEITNER (WIEN)	Die Stadt ist ein Teil des Baums. Der Baum ist ein Teil der Stadt.	
ORT UND ZEIT.	Die Stadt ist ein Teil des Baums. Der Baum ist ein Teil der Stadt.	217
Zum Dilemma von Regionalarchitektur und Moderne²		

² Dieser Vortrag (und nunmehrige Aufsatz) wurde anlässlich des Symposions »Offene Regionen« der IGNM (Internationale Gesellschaft für neue Musik) im März 1996 (Wien) gehalten. Er wurde bisher veröffentlicht in: Friedrich Achleitner: Region, ein Konstrukt? Regionalismus, eine Pleite? Basel: Birkhäuser 1997, p.163-182. Der IGMN ist für ihr Entgegenkommen herzlichst zu danken.